

3738/AB
vom 13.08.2019 zu 3707/J (XXVI.GP) bmdw.gv.at

Bundesministerium
 Digitalisierung und
 Wirtschaftsstandort

Mag. Elisabeth Udolf-Strobl
 Bundesministerin für Digitalisierung und
 Wirtschaftsstandort

Präsident des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

buero.udolf-strobl@bmdw.gv.at
 Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: BMDW-10.101/0126-Präs/4a/2019

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)3707/J-NR/2019

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3707/J betreffend "Veranstaltungen der Wirtschaftskammer", welche die Abgeordneten Josef Schellhorn, Kolleginnen und Kollegen am 13. Juni 2018 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 10 der Anfrage:

1. *Welche Veranstaltungen, die insgesamt mehr als 10.000 Euro gekostet haben, hat die WKO und/oder eine der Landesorganisationen in den Jahren 2015-2018 ausgerichtet bzw. ist als Mitveranstalter aufgetreten?*
2. *Wie wurde gewährleistet, dass es sich hierbei nicht um eine Parteiveranstaltung handelt?*
3. *Wie hoch waren die Gesamtkosten für die jeweiligen Veranstaltung und wie haben sich diese zusammengesetzt? Bitte um konkrete Aufschlüsselung der Kosten je Veranstaltung, Jahren und Landesorganisation.*
4. *Aus welchem Budget kam das Geld?*
5. *Wurden für die Planung, Konzeption, Werbung und Durchführung des Events externe Dienstleister beauftragt?*
 - a. *Wenn ja, wie hoch waren die Kosten je Dienstleister? (Bitte um Auflistung nach Auftraggeber, Auftragnehmer, Dienstleistung und Kosten)*
6. *Aus welchem Budget wurden die jeweiligen Leistungen bezahlt?*
7. *Durch welche Medien wurden die Veranstaltungen jeweils beworben (beispielsweise Plakate, Inserate, Anzeigen im Web, andere Printmaterialien, wie Flyer, etc.)?*
 - a. *Wie hoch waren die Kosten dafür jeweils?*
 - b. *Wie hoch war die erzielte Reichweite jeweils?*
 - c. *Welche Zielvorgaben (KPIs) wurden jeweils vorgegeben und wurden diese erreicht?*
 - i. *Wenn es keine gab, warum nicht?*

- d. Wie viele Inserate wurden dafür in Printmedien geschalten? (Bitte um Auflistung nach Medium, Datum und Kosten pro Inserat)
8. Gab es Websites, speziell für Veranstaltungen? Wie hoch waren die Kosten für diese Websites? Bitte um Darstellung nach Website, betreffender Veranstaltung und Jahr.
9. Welches konkreten Ziele sollte durch die Durchführung der jeweiligen Veranstaltung erreicht werden?
10. Wurden auch Regierungsvertreter_innen eingeladen?
 - a. Wenn ja, welche?
 - b. Wenn nein, warum nicht?

Die vorliegend abgefragten Sachverhalte sind ausnahmslos dem eigenen, weisungsfrei zu besorgenden Wirkungsbereich der Wirtschaftskammern als Selbstverwaltungskörperschaften zuzuordnen und betreffen damit keinen dem Interpellationsrecht unterliegenden Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort.

Ungeachtet dessen hat mein Ressort eine Stellungnahme der Wirtschaftskammer Österreich in der Angelegenheit eingeholt, die nachstehend wörtlich wiedergegeben wird:

"Die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen erfolgt im jeweiligen eigenen Wirkungsbereich der Wirtschaftskammern zur Wahrnehmung ihrer gesetzlichen Aufgaben und dabei insbesondere zur Information ihrer Mitglieder über aktuelle Entwicklungen und Trends, Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen, Handlungsnotwendigkeiten sowie über geschäftliche Chancen und Möglichkeiten. Aus den Rechnungsabschlüssen der Wirtschaftskammern gehen nach der Höhe der Ausgaben für einzelne Veranstaltungen gegliederte Informationen nicht hervor und sind auch nicht auswertbar. Die Erhebung der gewünschten Informationen wäre mit einem extremen und unverhältnismäßigen Verwaltungsaufwand verbunden, weil dafür eine Durchsicht der Buchhaltungs- und Geschäftsunterlagen der letzten Jahre erforderlich wäre.

Soweit Veranstaltungen im fraglichen Zeitraum nicht über die Website der WKO <https://www.wko.at/> beworben wurden, sondern über eingegangene Medienkooperationen und erteilte Werbeaufträge an Medienunternehmungen, ist auf die Veröffentlichungen der ihr bekanntgegebenen Daten durch die KommAustria gemäß § 3 Abs 3 MedKF-TG zu verweisen: [https://www.rtr.at/de/m/veroeffentl_medkftg_daten."](#)

Wien, am 13. August 2019

Mag. Elisabeth Udolf-Strobl

Elektronisch gefertigt

